

Friedenskirchengemeinde in Zeiten von Corona: Kurzandacht auf Facebook – Kirchen sind geöffnet – Glocken läuten zum Gebet

Die Ev. Friedenskirchengemeinde hat sich auf die besonderen Bedingungen eingestellt, denen sie auch in der Corona-Krise unterworfen ist. Am Sonntag lädt sie zum Beispiel zu einer Kurzandacht ein, die auf ihrer Facebook-Seite in Echtzeit verfolgt werden kann. Angelaufen ist bereits die Aktion „Gemeinde ruft an“. Die Kirchen sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Angebote finden sich im aktuellen Newsletter der Friedenskirchengemeinde wieder, der hier im Wortlaut veröffentlicht wird:

„Wir alle erleben Tage, wie wir sie uns sonst außer im Film kaum hätten vorstellen können. Die Sonne scheint, die Vögel singen – und uns wie die ganze Welt bedroht ein Virus und verändert unser Leben. Es werden Nachbarschaftshilfen organisiert.

Um die Gefährlichkeit der Krankheit einzudämmen, befolgen auch wir natürlich und gerne den Rat der Mediziner, so wenig wie möglich mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Das ist für uns als lebendige Gemeinde natürlich doppelt schwer.

Dennoch versuchen wir so gut wie möglich unser Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Das ein oder andere entsteht sogar neu:
– Am Sonntag wollen wir um 10:30 Uhr einen Kurzandacht über unsere Facebook-Seite streamen. Diese kann man auch sehen, wenn man nicht auf Facebook angemeldet ist. Anschließend

wollen wir sie auf unsere Homepage setzen, wo sie dann abgerufen werden kann. – Wir hoffen, dass das alles auch funktioniert.

– Unsere Jugendreferentin Lea Blaschke hält über Instagram intensiven Kontakt mit unseren Jugendlichen.

– Unser Kantor Dr. Hans-Christian Tacke überlegt, ob und wie er Orgelmusik über Lautsprecher nach draußen bekommen kann.

Folgendes gibt es seit Anfang dieser Woche bereits:

Seelsorge

Unsere Pfarrer und Pfarrerin sind natürlich auch weiterhin für Sie erreichbar. Nutzen Sie dazu die bekannten Telefonnummern. Auch Einzelgespräche wird es weiterhin geben. Gerne können Sie sich dazu bei uns anmelden.

Gemeinde ruft an

Die gewohnte Gruppe und der regelmäßige Plausch unter Nachbarn wird in der nächsten Zeit kaum noch stattfinden. Das soll aber nicht heißen, dass man nicht mehr miteinander reden kann: Wir wollen eine Telefonliste von Menschen erstellen, die gerne anrufen oder angerufen werden. So bleibt Gemeinde in Kontakt. – Namen und Telefonnummern bitte an Pfr. Frank Hielscher, der Liste pflegt und dann Kontakte vermittelt.

Gemeinde sorgt für einander

Ähnlich wie die Telefonliste wollen wir eine Liste für die Nachbarschaftshilfe erstellen: Menschen, die für andere einkaufen. Aber auch da brauchen wir Namen und Adressen. Und auch die wieder an Pfr. Frank Hielscher

Geöffnete Kirchen

Alle drei Kirchen werden wir verlässlich von 10 bis 18 Uhr öffnen. Dort findet jeder, der mag, einen Ort der Ruhe, der Muße und des persönlichen Gebets.

Glockenläuten

Oft war das Läuten der Glocken in der vergangenen Zeit nur das Signal, dass Mittag ist oder Kinder am Abend zum Läuten wieder

nach Hause kommen. – In diesen Tagen erinnern wir uns aber vielleicht an den ursprünglichen Sinn, warum geläutet wird: Es ist der Ruf zum gemeinsamen Gebet und zum Innehalten. – Und so laden wir Sie ein, mit uns ein Vater Unser (und auch mehr) zu beten, wenn Sie das Geläut einer unserer Glocken hören.

Bescheinigungen und Beglaubigungen

wird es natürlich auch weiterhin geben. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch vorher in unserem Gemeindebüro (das ansonsten für den normalen Publikumsverkehr geschlossen ist) oder unseren Pfarrern an.

Soweit für diese Woche.

Gott befohlen allerseits – und bleibt gesund!“

Evangelisches Männerforum Weddinghofen wählt einen neuen Vorstand

Am Donnerstag, 12. März, 19:00 Uhr, lädt das Evangelische Männerforum Weddinghofen zu einer ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Martin-Luther-Haus, Goekenheide, ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der letzten Amtszeit und die Neuwahl des Vorstandes, da dieser analog zu den Kirchenwahlen in der evangelischen Kirche durchgeführt werden muss. Zusätzlich wird über das Jahresprogramm 2020 des Männerforums berichtet.

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah wegen Corona-Fall bis zum 18. März geschlossen

Die Ev. Kindertagesstätte Arche Noah in Bergkamen-Rünthe ist ab dem 9. März bis zum 18. März geschlossen, bei einem Kind wurde der Corona-Virus nachgewiesen. Alle Mitarbeitenden und Kinder wurden vom Gesundheitsamt des Kreises aufgefordert, bis zur Klärung weiterer Ansteckungen in häuslicher Quarantäne zu bleiben.

Im Laufe des Wochenendes wurden alle Familien und Mitarbeitenden durch die Einrichtungsleitung über die Schließung persönlich informiert. Die Untersuchung aller derer, die in direktem Kontakt zu dem infizierten Kind standen, erfolgt durch das Gesundheitsamt, mit denen die Einrichtungsleitung sowie die Leitung des Kindergartenwerkes in engem Kontakt stehen. In der Zwischenzeit wird die Einrichtung gereinigt und desinfiziert. Weitere Auskünfte können erst in den nächsten Tagen erfolgen, wenn weitere Erkenntnisse auch über mögliche weitere Infektionen vorliegen.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ und Kleiderbasar im Martin-

Luther-Haus am Samstag geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram!“ der Friedenskirchengemeinde ist in der Auferstehungskirche am Samstag, 29. Februar, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ebenfalls am 29. Februar findet im benachbarten Martin-Luther-Haus von 11 bis 14 Uhr ein Kleiderbasar statt.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen, um z. B. etwas für die nächste Kindergeburtstagsparty oder für Ostern haben zu können. Kein Kind soll ohne Geschenk bleiben oder eine Einladung ausschlagen müssen, nur weil das Geld für ein Geschenk fehlt.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf ihre Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind. Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Kinderkram ist jeden letzten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in den unteren Räumen der Auferstehungskirche für jedermann geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten nach Absprache.

Naturschutz interreligiös

betrachtet: Was Greta sagt, ist nicht neu

Die Natur ist ein unersetzbares Gut, das für die Nachwelt bewahrt werden muss. Das sieht nicht nur Greta Thunberg so – vor ihr haben das auch schon die Gelehrten des Judentums, Christentums und Islams gepredigt. Denn eine wesentliche Botschaft aller Religionen ist es, die Natur zu achten und zu bewahren. Darüber will das Interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen reden.

„Wir brauchen ein verändertes Verständnis von Natur und Umwelt“, sagt Anne Nikbin, stellvertretende Leiterin des Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna (KI) und im Netzwerk aktiv. „Weil wir in einer Zeit dramatischen Wandels leben, haben wir uns das Thema ausgesucht, um die Botschaften der Religionen zum Thema Naturschutz zu diskutieren.“

Thema: Gott gab uns die Erde

Titel, den die Frauen aus Judentum, Christentum und Islam der Veranstaltung geben haben, ist „Gott gab uns die Erde. Schöpfung ist uns anvertraut“. Denn in den heiligen Schriften und gelebten Traditionen der Religionsgemeinschaften finden sich zahlreiche Hinweise auf einen schonenden Umgang mit der Natur.

Die erste Veranstaltung findet am Montag, 2. März in der Stadtbücherei Kamen statt. Los geht es um 16.30 Uhr. Über zwei Stunden soll dann das hochaktuelle Thema im Mittelpunkt des Treffens stehen. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Eintritt ist frei. Und wer am 2. März keine Zeit hat – eine zweite Veranstaltung ist für den 27. Mai geplant. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Fragen beantwortet Anne Nikbin unter Tel. 0 23 07 / 92 488 75. Mehr zum Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna (KI) mit

Sitz in Bergkamen-Weddinghofen, Schulstraße 8, ist unter www.kreis-unna.de/ki zu finden. PK | PKU

Evangelisches Männerforum informiert sich über Faire- Trade Town Bergkamen

Gerade im Zusammenhang mit der Diskussion zum Klimaschutz ist die Betrachtung von fairen Preisen und Nachhaltigkeit inkl. der sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte in den Mittelpunkt der Diskussion getreten. Dazu haben sich bereits seit 2015 Menschen in Bergkamen zusammengefunden, sich für ein faires, nachhaltiges Engagement in Bergkamen einzusetzen.

Was bedeutet das für unseren täglichen Konsum, unser Leben? Jede und jeder kann etwas bewirken. Das Evangelische Männerforum erhält am Donnerstag, 13. Februar, 19:00 Uhr, im Martin-Luther Haus, Goekenheide 2, durch Hubert Fellmann, Mitglied der Steuerungsgruppe Faire-Trade Town Bergkamen Informationen! Gäste sind herzlich willkommen!

Neue Tanzkurse der Friedenskirchengemeinde

starten am Samstag im Martin-Luther-Haus



Kerstin Larm und Michael Krause.

Am kommenden Samstag starten die Tanzkurse der evangelischen Friedenskirchengemeinde in das neue Jahr. In der Heimatstätte, dem Martin-Luther-Haus, darf dann wieder das Tanzbein geschwungen werden.

Es werden drei Kurse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten. Mittlerweile seit über 20 Jahren leiten Kerstin Larm und Michael Krause durchs Programm. Jung und Alt betreten dabei zusammen das Parkett und es werden sowohl Standard als auch lateinamerikanische Tänze unterrichtet. Aber nicht nur das Tanzen wird groß geschrieben, sondern auch die Geselligkeit. Neben Weihnachtsball, Tanz in den Mai oder dem Oktoberfest, findet jedes Jahr der traditionelle Triathlon (Radfahren, Grillen, Tanzen) statt.

Neue Tänzer sind immer gern willkommen. Infos gibt es unter www.ak-dancers.de und 016098984400

Spielzeugbörse Kinderkram rechtzeitig vor Weihnachten am Samstag geöffnet

Die Spielzeugbörse Kinderkram der Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Auferstehungskirche in Weddinghofen rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest wieder geöffnet.

Reichlich Spielzeug kann dann an Menschen, die an Weihnachten für ihre Kinder oder Enkelkinder keine neuen Geschenke kaufen können, kostenlos abgegeben werden. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang allen Spender des Spielzeugs und auch dem Mitarbeiterteam von „KinderKram“, das die Spenden sichtet, sortiert, manchmal reinigt oder auch vervollständigt.

Wer auch weiterhin Spielzeug spenden möchte, ist herzlich willkommen.

Musik-Bistro, Pop-Andacht und multimedialer Gottesdienst in der ev. Martin-Luther- Kirchengemeinde

Am kommenden Wochenende bekommt die Ev. Martin-Luther-

Kirchengemeinde Besuch von ERF-Medien. Das christliche Medienunternehmen ERF aus Wetzlar bietet ein umfangreiches und breit gefächertes christliches Internetangebot, Radiosendungen über ERF plus und ERF Pop sowie Fernsehsendungen, die über die eigene Mediathek, YouTube oder Bibel TV ausgestrahlt werden. Pfarrer Reinhard Chudaska: „Mit dem ERF wird ein interessantes Programm in der Martin-Luther-Gemeinde geboten und die Besucherinnen und Besucher bekommen die Möglichkeit, sich ausgiebig zu Informieren und mit den Mitarbeitenden im ERF ins Gespräch zu kommen.

Zwar werden an dem Wochenende keine Radio- oder Fernsehsendungen produziert, aber drei Formate werden in Oberaden und Rünthe angeboten.

Samstag, 16.11.2019

18.30 Uhr Martin-Luther-Zentrum Oberaden, Preinstr. 38

Musik-Bistro mit Hans Wagner

Hans Wagner bietet eine Plattenplauderei mit bekannten Hits, Bands oder Sänger/innen aus der Pop- und Rockgeschichte des 20. Jahrhunderts und beleuchtet besonders solche Details säkularer Musik, die auch für den christlichen Glauben von Bedeutung sind.

Danach gehört das Mikrofon den Gästen: Teile einen Song mit uns. Sag uns, welcher Song eine besondere Bedeutung für dich hat und er wird gespielt.

Bitte Bescheid geben, damit der Song auch da ist unter: rchudaska@web.de.

Wer noch keine Lust hat, nach Hause zu gehen, kann dann auch das WM Spiel Deutschland-Weißrussland live am Großbildschirm verfolgen.

Sonntag, 17.11.2019,

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Oberaden mit Susanne Homeyer-Lichtblau

Multimedialer MenschGott Gottesdienst

MenschGott ist eine erfolgreiche Talkshow, die über Bibel TV

ausgestrahlt wird. Regelmäßig sind darin Menschen zu Gast, die mit Hilfe von einfühlsamer Moderation im Gespräch sehr persönlich die Zuschauer an ihren Erfahrungen mit Gott teilhaben lassen Die Produzentin Homeyer-Lichtblau wird dieses Format der Gemeinde vorstellen. Musikalische Gestaltung: Gospelchor: HeiLights

Sonntag, 17.11.2019,

18.00 Uhr, Christuskirche Rünthe

Popandacht, Forever Young

Sehr viele Popsongs thematisieren die beständige Jugend. Forever Young lauten Songs von Bob Dylan, Rod Stewart, Alphaville, oder auf deutsch von BAP, André Heller oder gerade aktuell auf JETZT von Peter Maffay.

Die Songs werden von Dieter Mittmann und der Band Out Of Blue mit Alexandra Schramm und der Gitarrengruppe Oberaden live interpretiert

Ev. Männerforum Weddinghofen informiert sich über Vorsorge im Sterbefall

„Spätestens im November heißt es Abschied nehmen von Sonne und Licht. Der Winterblues hält in diesen dunklen Jahreszeiten bei vielen Menschen Einzug, denn die goldenen Tage sind meist vorbei. Bei vielen Menschen startet der sogenannte „Winterblues“ Monat November mit dem Totengedenken und der Trauer. Trauer gehört zum Leben wie fallende Blätter zum Jahresverlauf.

Der Tod geliebter Menschen reißt ein Loch in das Leben der

Hinterbliebenen. Damit Bestattungskosten nicht noch zusätzlich zur Belastung für Ihre Angehörigen werden, sollte rechtzeitig vorsorgt werden. Durch eine Vorsorge kann bereits zu Lebzeiten festgelegt werden wie die Bestattung ablaufen soll. Dabei gibt es viele Möglichkeiten vorzusorgen. Beispielsweise finanziell mit einer Sterbegeldversicherung und einem Vorsorgevertrag oder organisatorisch mit einer Verfügung.

Im Evangelischen MÄNERFORUM Weddinghofen wird Silvia Tomaszewski, vom lokalen Bestattungshaus, am Donnerstag, 14. November, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Goekenheide 2, über die vielfältigen Angebote informieren. Gäste sind willkommen!“

Lichtbildervortrag über Spitzbergen beim ev. Männerdienst Oberaden

Beim Männerdienst Oberaden ist am Freitag, 8. November, Klaus Macher zu Gast mit einem Lichtbildervortrag über Spitzbergen. Beginn 19 Uhr Martin-Luther -Zentrum, Preisntr. 38